



Leistungsbericht Ausgabe 2004

Mitglieds Körperschaften insgesamt

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2004

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2003, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitglieds Körperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitglieds Körperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitglieds Körperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitglieds Körperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert.

Inhalt

I. Ausgaben

1.	Sozialhilfe u.ä.	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 3
1.2	Leistungen der Grundsicherung	S. 4
1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 4
1.4	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	S. 5
1.4.1	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 5
1.4.2	Pflegekonferenzen	S. 5
1.5	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	S. 6
1.6	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	S. 7
1.7	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 8
1.8	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	S. 8
2.	Gesundheitswesen	
2.1	Landesbetreuungsamt	S. 9
2.2	Drogenbekämpfung	S. 9
3.	Sonderschulen	S. 9
4.	Jugendhilfe	
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 10
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 10
4.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 11
4.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 11
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 12
5.2	Kriegsopferfürsorge	S. 13
6.	Kulturpflege	
6.1	Denkmalpflege	S. 14
6.2	Archivpflege	S. 15
6.3	Museumspflege	S. 15
6.4	Allgemeine Kulturpflege	S. 16
6.5	Regionale Kulturförderung	S. 16
7.	Landschafts- und Baukultur	S. 16
8.	Unternehmensbeteiligungen	
8.1	Kraftverkehr	S. 17
8.2	Eisenbahn	S. 17
8.3	Heilbäder	S. 17
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	S. 18

II.	Landschaftsumlage	S. 21
------------	--------------------------	-------

III.	Arbeitsplätze	S. 22
-------------	----------------------	-------

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort in Westfalen-Lippe als überörtlicher Sozialhilfeträger	1.543.101.242 ¹⁾	181,74	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskörperschaft)
davon:			
● Eingliederungshilfe (insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)	1.194.173.415	140,65	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im LWL-Gebiet:</i>			
<i>Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	25.852		
<i>Ambulant betreutes Wohnen</i>	8.227		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	28.846		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	2.547		
● Hilfe zur Pflege	278.525.372	32,80	
● Sonstiges (Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)	70.402.455	8,29	

1) Netto-Ausgaben: 1.370.746.816 € / 161,44 €/EW (Eigenmittel)

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.2 Leistungen der Grundsicherung</p> <p><i>Ab dem 01.01.2003 haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und vollerbwerbsgeminderte Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Anspruch auf Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Der LWL gewährt diese Leistung behinderten Menschen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe in voll- oder teilstationärer Form erhalten.</i></p> <p>In 2003 hat der LWL an Grundsicherung für 2.393 EmpfängerInnen in Westfalen-Lippe gezahlt:</p>	8.424.523	0,99	Eigenmittel
<p>1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 26.820 EmpfängerInnen mit Wohnort im LWL-Gebiet</p>	86.274.301	10,16	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	56.993.133	6,71	
<p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und die Durchführung von Pflegekonferenzen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel des LWL beziehen sich daher auf den Förderzeitraum bis zum 31.07.2003.</i></p>			
1.4.1 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	53.478.113	6,30	rd. 5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 95 % Eigenmittel
<p>In das LWL-Gebiet sind Mittel geflossen für:</p>			
● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten)	5.420.593	0,64	
● vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)	48.057.520	5,66	
1.4.2 Pflegekonferenzen			
Die Mitgliedskörperschaften haben für die Durchführung von Pflegekonferenzen Zuschüsse erhalten in Höhe von:	3.515.020	0,41	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im LWL-Gebiet aus Landesmitteln davon:	4.407.367	0,52	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	3.041.787	0,36	
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	325.003	0,04	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	696.525	0,08	
● Sonstiges (Gehörlosenzentrum, Blindenhörbücherei)	344.052	0,04	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte <i>Die hier ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf freiwillige Leistungen des LWL, die bis zum 30.06.2003 gewährt worden sind.</i> <i>Die nach dem 01.07.2003 geflossenen Beträge werden im Rahmen der Eingliederungshilfe gezahlt und sind daher unter Ziffer 1.1 ausgewiesen.</i> Die Mittel entfallen auf:			Eigenmittel
<ul style="list-style-type: none"> ● Personalkosten für 426 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im LWL-Gebiet 	1.362.587	0,16	
<ul style="list-style-type: none"> ● Betreuungskosten für 461 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	2.230.879	0,26	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.</i></p> <p>Im LWL-Gebiet sind 77 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 4.845 Auszubildende in 355 Kursen gezahlt:</p>	49.047.059	5,78	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<p>1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen</p> <p><i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i></p> <p>In Westfalen-Lippe hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:</p>	252.097	0,03	Eigenmittel
Sie entfallen auf			
● Beratungsstellen für Suchtkranke	169.825	0,02	
● Beratungsstellen für Gehörlose	26.200	0,00	
● Sonstiges (Blindenhörbücherei, Maßnahmen zur Eingliederung Gehörloser, sonstige soziale Zwecke)	56.072	0,01	
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	1.752.093.188	206,35	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Für das Jahr 2003 hat das Land NRW dem Landesbetreuungsamt keine Finanzmittel zur Förderung der Betreuungsvereine zur Verfügung gestellt.	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	25.000	0,00	Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	25.000	0,00	
3. Sonderschulen			
6.914 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im LWL-Gebiet besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	76.049.095 ¹⁾	8,96	rd. 70 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 52.615.707 € / 6,20 €/EW (Eigenmittel)

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4. Jugendhilfe</p> <p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>	410.245.674	48,32	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p>4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 3.450 behinderten Kindern in 1.506 Kindergärten</p> <p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>	21.949.302	2,58	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im LWL-Gebiet)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).</i></p>	32.115.361	3,78	rd. 99 % Landes- und rd. 0,6 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<p>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p><i>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ● Frauenberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen ● Sonstige Fördermittel 	31.640.054	3,73	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	10.152.369	1,20	
	5.512.519	0,65	
	2.820.360	0,33	
	8.050.717	0,95	
	4.137.317	0,49	
	966.772	0,11	
Jugendhilfe insgesamt	495.950.391	58,41	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	37.462.350	4,42	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 48 örtlichen Fürsorgestellen im LWL-Gebiet.</i></p>			
Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
● Arbeitgeber in Westfalen-Lippe	21.357.328	2,52	
● Schwerbehinderte mit Wohnort in Westfalen-Lippe	3.033.135	0,36	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter in Westfalen-Lippe	13.071.887	1,54	
<p>Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2003 in Westfalen-Lippe 3,5 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p>			
<p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen in Westfalen-Lippe: 4,6 %</i></p>			

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5.2 Kriegsoferfürsorge <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i> darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegegeld) für 7.091 EmpfängerInnen mit Wohnort im LWL-Gebiet 	132.054.084	15,55	Die Ausgaben in der Kriegsoferfürsorge (ohne Pflegegeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegegeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	169.516.434	19,97	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	2.493.634.108	293,69	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>6. Kulturpflege</p> <p><i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kulturpflege ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i></p> <p><i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i></p>			
<p>6.1 Denkmalpflege</p> <p><i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i></p>			
<p>Förderung der Denkmalpflege im LWL-Gebiet</p> <p>davon:</p>	1.503.595	0,18	
<p>● Bau- und Kunstdenkmäler</p>	234.303	0,03	Eigenmittel
<p>● Technische Kulturdenkmäler</p>	143.945	0,02	Eigenmittel
<p>● Bodendenkmäler</p>	1.125.347	0,13	rd. 95 % Landesmittel im Haushalt, rd. 5 % Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreuen 3 regionale Sachgebiete im Westf. Amt für Denkmalpflege das LWL-Gebiet. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Westfalen-Lippe</p>	155.168	0,02	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</p> <p>Die Zuschüsse an 40 Museen im LWL-Gebiet betragen:</p>	1.451.264	0,17	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Allgemeine Kulturpflege			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im LWL-Gebiet betragen:	3.770.902	0,43	Eigenmittel
6.5 Regionale Kulturförderung			
<i>Der LWL hat sich mit ausgewählten Projekten an der REGIONALE 2004 in den Mitgliedskörperschaften Münster, Steinfurt und Warendorf beteiligt.</i>			
Der Beitrag beträgt:	331.143 ¹⁾	0,04	rd. 80 % Landesmittel im Haushalt, rd. 20 % Eigenmittel
Kulturpflege insgesamt	7.212.072	0,84	
7. Landschafts- und Baukultur			
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
In Westfalen-Lippe wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	72.575	0,01	Eigenmittel

1) Ausgewiesen sind an dieser Stelle nur Eigenmittel, da der Landesmittelbetrag nicht für ein einzelnes Jahr greifbar war.

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH, an der Mitgliedskörperschaften beteiligt sind	127.823	0,02	Eigenmittel (Mittel der WL ^V ¹)
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH, an der Mitgliedskörperschaften und kreisangehörige Gemeinden beteiligt sind	990.857	0,12	Eigenmittel (Mittel der WL ^V ¹)
8.3 Heilbäder			
Sanierungsbeitrag für die Solbad Westerkotten GmbH	1.877.562	0,22	Eigenmittel (LWL-Haushalt, Mittel der WL ^V ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	2.503.914.997	294,90	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WL^V).

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä.	1.752.093.188	206,35
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	1.543.101.242	181,74
1.2 Leistungen der Grundsicherung	8.424.523	0,99
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	86.274.301	10,16
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	56.993.133	6,71
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	4.407.367	0,52
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	3.593.466	0,42
1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	49.047.059	5,78
1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	252.097	0,03
2. Gesundheitswesen	25.000	0,00
2.1 Landesbetreuungsamt	–	–
2.2 Drogenbekämpfung	25.000	0,00

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	76.049.095	8,96
4. Jugendhilfe	495.950.391	58,41
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	410.245.674	48,32
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	21.949.302	2,58
4.3 Förderung der Jugendarbeit	32.115.361	3,78
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	31.640.054	3,73
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	169.516.434	19,97
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	37.462.350	4,42
5.2 Kriegsopferfürsorge	132.054.084	15,55
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	2.493.634.108	293,69

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	7.212.072	0,84
6.1 Denkmalpflege	1.503.595	0,18
6.2 Archivpflege	155.168	0,02
6.3 Museumspflege	1.451.264	0,17
6.4 Allgemeine Kulturpflege	3.770.902	0,43
6.5 Regionale Kulturförderung	331.143	0,04
7. Landschafts- und Baukultur	72.575	0,01
8. Unternehmensbeteiligungen	2.996.242	0,36
8.1 Kraftverkehr	127.823	0,02
8.2 Eisenbahn	990.857	0,12
8.3 Heilbäder	1.877.562	0,22
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	2.503.914.997	294,90

II. Landschaftsumlage

Der LWL hat von seinen Mitgliedskörperschaften an Landschaftsumlage erhalten:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2003	1.248,3	147,00	16,2
2004	1.307,2	154,00	15,9

Nachrichtlich:
Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.413,6	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.246,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.248,3	56
– Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	275,5	12
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	384,0	17
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	307,3	14
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	30,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	167,5	X

Defizit im Jahre 2003 in Höhe von 25,0 Mio. €

- 1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
- 2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
- 3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
<p>Krankenhäuser</p> <p>17 Krankenhäuser</p> <ul style="list-style-type: none"> 11 Erwachsenenpsychiatrie 3 Kinder- und Jugendpsychiatrie 3 Forensische Psychiatrie (<i>Übergangsklinik in Rheine ab Januar 2005</i>) <p>28 Tageskliniken</p> <ul style="list-style-type: none"> 20 Erwachsenenpsychiatrie (<i>bzw. 21 ab Oktober 2004</i>) 8 Kinder- und Jugendpsychiatrie (<i>bzw. 11 ab November bzw. Januar 2005</i>) <p>25 Institutsambulanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> 14 Erwachsenenpsychiatrie 11 Kinder- und Jugendpsychiatrie (<i>bzw. 12 ab Januar 2005</i>) <p>10 Westf. Wohnverbände</p> <p>7 Westf. Pflegezentren</p> <p>2 Tagesstätten für psychisch Behinderte</p> <p>2 Rehabilitationseinrichtungen für psychisch Kranke</p>	<p>8.920</p>
<p>Sonderschulen</p> <p>40 Sonderschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> 14 für Körperbehinderte 2 für Schwerhörige 2 für Gehörlose 4 für Gehörlose und Schwerhörige 7 für Blinde und Sehbehinderte 6 für Sprachbehinderte 3 für Kranke 1 Realschule für Hörgeschädigte 1 Berufskolleg für Blinde und Sehbehinderte <p>1 Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte</p> <p>7 Schul- und Internatsverwaltungen</p> <p>5 Westf. Schülerinternate (<i>bzw. 4 ab Juli 2004</i>)</p>	<p>793</p>

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
Jugendhilfe	416
8 Einrichtungen	
1 Jugendhof Vlotho	
1 Westf. Heilpädagogisches Kinderheim	
4 Fachschulen des Westf. Berufskollegs	
1 Westf. Jugendheim	
1 Westf. Jugendhilfezentrum	

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
<p>Kulturpflege</p> <p>13 Einrichtungen</p> <p>7 Museen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Museum für Archäologie mit 3 Museums- außenstellen (Museum in Herne, Museum in der Kaiserpfalz, Römermuseum Haltern) und 3 Außenstellen in der Bodendenkmalpflege ● Landesmuseum für Kunst und Kultur- geschichte mit Außenstelle im Schloß Cappenberg (<i>Dauerausstellung</i>) ● Museum für Naturkunde mit Außenstelle „Heiliges Meer“ ● Freilichtmuseum Detmold ● Freilichtmuseum Hagen ● Industriemuseum an 8 Standorten ● Kloster Dalheim <p>6 Ämter</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Amt für Denkmalpflege ● Amt für Archivpflege mit Außenstelle im Wirtschaftsarchiv Dortmund ● Amt für Landschafts- und Baukultur ● Museumsamt ● Landesmedienzentrum ● Institut für Regionalgeschichte 	<p>858</p>
<p>Westf. Kommissionen für Landeskunde</p> <p>Westf. Heimatbund</p>	
<p>Dienststellen der Hauptverwaltung ¹⁾</p>	<p>1.347</p>
<p>Beschäftigte insgesamt</p>	<p>12.334</p>

Anmerkung: Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind nicht erfasst (Personal wird selbständig geführt)

1) einschließlich MitarbeiterInnen der Rechnungsprüfung, der Personalvertretung, sowie Auszubildende, Berufspraktikanten/-praktikantinnen, Werkstudenten/-studentinnen